

Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung von Demografie-Coaches

Stand: 2020-02



Bild: DGUV

Institut für Arbeit und Gesundheit
Prüf- und Zertifizierungsstelle im DGUV Test
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

iag-zertifizierung@dguv.de
<http://www.dguv.de/iag/zertifizierung>

GS-IAG-P01

Diese Prüfgrundsätze enthalten die Anforderungen, die ein zertifizierter Demografie-Coach zu erfüllen und im Zertifizierungsprozess nachzuweisen hat.

Die Grundsätze werden entsprechend den neuesten Entwicklungen und Erkenntnissen zur Demografie und zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in unregelmäßigen Abständen aktualisiert. Für die Prüfung und Zertifizierung durch die Prüf- und Zertifizierungsstelle des Instituts für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG) ist stets die neueste Ausgabe verbindlich.

Diese Prüfgrundsätze stellen entsprechend dem DGUV-Grundsatz 300-004 „DGUV Test Prüfungs- und Zertifizierungsordnung“, Teil 2, Nr. 2.2 das Zertifizierungsprogramm für die Zertifizierung von Demografie-Coaches im Sinne der Nr. 8 der DIN EN ISO/IEC 17024:2012 dar.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	4
1.1. Anwendungsbereich.....	4
1.2. Zertifizierungstitel.....	4
1.3. Gültigkeit.....	4
2. Begriffe.....	4
3. Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung, Kompetenzanforderungen.....	6
4. Zulassungsvoraussetzungen.....	8
5. Durchführung der Prüfung.....	9
6. Zertifizierung, Zertifikatsüberwachung, Re-Zertifizierung.....	10
6.1. Zertifizierungsentscheidung.....	10
6.2. Gültigkeitsdauer des Zertifikats.....	10
6.3. Verhaltensanforderungen.....	10
6.4. Zertifikatsüberwachung.....	11
6.5. Re-Zertifizierung.....	11
6.6. Erfahrungsaustausch für zertifizierte Demografie-Coaches.....	12
7. Entzug des Zertifikats.....	12
8. Unparteilichkeit.....	12

1. Allgemeines

Älter werdende Belegschaften, die Anhebung des gesetzlichen Renteneintrittsalters und der teils schon akute Mangel an Fachkräften sind Phänomene, die sich nachteilig auf die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen auswirken können. Ein frühzeitiges und gezieltes Handeln, das die vorhandenen Ressourcen nutzt und neue Herangehensweisen erschließt, kann dazu beitragen, die Arbeitsfähigkeit zu erhalten und zu fördern: Beschäftigte aller Altersgruppen sollen möglichst gesund und motiviert in Beschäftigung bleiben. Hierzu sinnvolle Möglichkeiten aufzuzeigen und gegebenenfalls deren Umsetzung zu begleiten, ist die Aufgabe des von DGUV Test zertifizierten Demografie-Coaches. Die Zertifizierung bietet die Gewähr, dass der zertifizierte Demografie-Coach über das erforderliche Fach- und Handlungswissen verfügt und seine Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem aktuellen Stand hält.

Diese Prüfgrundsätze enthalten die Anforderungen, die ein zertifizierter Demografie-Coach zu erfüllen und im Zertifizierungsprozess nachzuweisen hat.

1.1. Anwendungsbereich

Diese Grundsätze finden Anwendung bei der Antragstellung und Durchführung von Prüfung und Zertifizierung von Personen, die als Demografie-Coach Unternehmen und Einrichtungen zu demografie-relevanten Fragen beraten.

1.2. Zertifizierungstitel

Die zertifizierten Personen sind berechtigt, sich „*Zertifizierter Demografie-Coach*“ zu nennen.

1.3. Gültigkeit

Diese Prüfgrundsätze gelten ab dem 07.06.2019.

2. Begriffe

Antragsteller/Antragstellerin

eine natürliche Person, die einen Antrag auf Zulassung zum Zertifizierungsprozess gestellt hat, um als „Zertifizierter Demografie-Coach“ tätig werden zu können

Demografie

Die Demografie untersucht die Größe und Struktur menschlicher Bevölkerungen und ihre Veränderung. Die Erforschung der Regelmäßigkeiten und Gesetzmäßigkeiten in Zustand und Entwicklung der Bevölkerung wird mit Hilfe der Statistik erfasst und gemessen. Die Determinanten dieser Bevölkerungsdynamik sind Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit sowie Zu- und Abwanderungen.

(nach „Demografische Begriffe mit Bezug zur Arbeitswelt“, zusammengestellt vom DGUV Arbeitskreis „Folgen des demografischen Wandels“, https://www.dguv.de/medien/inhalt/praevention/fachbereiche_dguv/fb-gib/glossar.pdf)

Demografie-Coach

eine natürliche Person, die Unternehmen und Einrichtungen zu demografie-relevanten Themen, insbesondere zu den Folgen des demografischen Wandels, berät und begleitet

Kandidat/Kandidatin

Antragsteller/Antragstellerin, der/die zur Prüfung zugelassen ist

Kompetenz*

Fähigkeit, Wissen und Fertigkeiten anzuwenden, um beabsichtigte Ergebnisse zu erzielen

Prüfer/Prüferin

Person, die im Auftrag der Zertifizierungsstelle den Kandidaten/die Kandidatin prüft

Re-Zertifizierung

Prüfung und Zertifizierung einer Person bei Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats zur Ausstellung eines neuen Zertifikates

Zertifizierung

Maßnahme, mit der die Zertifizierungsstelle bestätigt, dass die zertifizierte Person die Anforderungen des Zertifizierungsprogramms erfüllt

Zertifizierungsanforderungen

Anforderungen, die zu erfüllen sind, um die Zertifizierung zu erlangen oder aufrecht zu erhalten

* aus: DIN EN ISO/IEC 17024:2012

Zertifizierungsprogramm

Beschreibung der Kompetenz und anderer Anforderungen, bezogen auf Personengruppen (hier: Demografie-Coach) mit spezifischen Tätigkeiten oder Fertigkeiten.

Diese Prüfgrundsätze stellen das Zertifizierungsprogramm dar.

Zertifizierungsprozess*

Tätigkeiten, mit denen eine Zertifizierungsstelle ermittelt, ob eine Person die Zertifizierungsanforderungen erfüllt, einschließlich Antragstellung, Begutachtung, Entscheidung über die Zertifizierung, Re-Zertifizierung sowie die Verwendung von Zertifikaten und Logos/Zeichen

3. Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung, Kompetenzanforderungen

Der Demografie-Coach berät Unternehmen und Einrichtungen fach- und sachgerecht zu demografie-relevanten Themen und stößt entsprechende Veränderungsprozesse an. Er berät Unternehmen und Einrichtungen so, dass sie Chancen, Möglichkeiten und Risiken, die sich durch den demografischen Wandel ergeben, realistisch einschätzen, die Bezüge zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit erkennen und daraus zielführende Maßnahmen ableiten können. Zu seinen Tätigkeiten und Aufgaben gehören insbesondere:

- Auftrag klären
- Handlungsbedarf ableiten, Maßnahmen vereinbaren und planen, Prioritäten festlegen
- Datenschutz, Vertraulichkeit beachten und einfordern
- Nutzen für die Organisation aufzeigen, die sich aktiv mit dem Thema Demografie befasst
- demografie-relevante Informationen an die Beschäftigten und die Führungskräfte geben
- prüfen, ob das Thema Demografie in bestehende Strukturen eingebunden werden kann

- relevante Unternehmensdaten erfassen und auswerten
- regionale und branchenbezogene Daten und Statistiken zum Thema erfassen und auswerten
- Altersstrukturanalyse durchführen und interpretieren

- Workshop mit den betrieblichen Akteuren vorbereiten und durchführen

* aus: DIN EN ISO/IEC 17024:2012

- mögliche Maßnahmen aufzeigen und Priorisierung anleiten
- bei der Festlegung konkreter Maßnahmen unterstützen
- Möglichkeiten für Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen und zum Erfahrungsaustausch aufzeigen
- Dokumentation sicherstellen

Zur professionellen Wahrnehmung dieser Aufgaben und Durchführung der Beratung muss der Demografie-Coach über fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz verfügen, insbesondere:

Fachkompetenz

- Grundlagen der Arbeitsgestaltung
- Grundlagen von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- Kompetenzen und Defizite unterschiedlicher Altersgruppen
- Argumentation zu Altersbildern / Altersstereotypen
- vertiefte Kenntnis des „Hauses der Arbeitsfähigkeit“ nach Ilmarinen
- Arbeiten mit Bevölkerungsstatistiken
- Kennen und Anwenden spezifischer Tools (Altersstrukturanalyse, Demografie-Checks)
- Umsetzung relevanter Datenschutzbelange

Methodenkompetenz

- Projektmanagement
- Moderation, Gesprächsführung
- Entwicklung von Konzepten
- Analysieren und Interpretieren
- Präsentieren
- Argumentieren
- Beraten
- Umgang mit digitalen Medien

Sozialkompetenz

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Impulse geben und motivieren
- Umgang mit Konflikten
- Aufbau und Pflege von Netzwerken

Personal-/Selbstkompetenz

- Glaubwürdigkeit / Authentizität
- sicheres Auftreten
- ergebnisorientiertes Handeln
- ganzheitliches Denken
- analytisches Arbeiten / Denken
- Offenheit für Veränderungen
- Beurteilungsvermögen
- systematisches Vorgehen
- Selbstmanagement
- Selbstreflexion

4. Zulassungsvoraussetzungen

Die Prüf- und Zertifizierungsstelle prüft bei Erstantrag, ob der Antragsteller/die Antragstellerin die Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung als Demografie-Coach erfüllt. Diese sind:

1. abgeschlossene Berufsausbildung oder akademischer Abschluss
2. mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
3. gute deutsche Sprachkenntnisse
4. Grundlagenwissen im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, das durch die Teilnahme an mindestens zwei einschlägigen Seminaren von je mindestens 16 Lehreinheiten (à 45 Minuten) in den letzten 5 Jahren vor Antragstellung nachzuweisen ist; die Prüf- und Zertifizierungsstelle kann andere Nachweise als gleichwertig anerkennen

5. zusätzlich zu 4. Teilnahme an dem Seminar des IAG „Aufbau und Durchführung einer Demografieberatung“ oder an einem gleichwertigen Seminar im Umfang von mindestens 16 Lehreinheiten (à 45 Minuten), das von der Prüf- und Zertifizierungsstelle als zur Prüfungsvorbereitung geeignet anerkannt wurde; die Seminarteilnahme darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen

5. Durchführung der Prüfung

Nachdem die Prüf- und Zertifizierungsstelle festgestellt hat, dass der Antragsteller/die Antragstellerin die im Antrag zur Zertifizierung festgelegten Anforderungen erfüllt, informiert sie den Antragsteller/die Antragstellerin über die Zulassung zur Prüfung. Die anfallenden Gebühren entsprechend der Gebührenordnung sind vor Antritt der Prüfung zu zahlen.

Vor Ablegen der Prüfung hat sich der Kandidat/die Kandidatin durch einen amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen.

Die Prüfung findet in deutscher Sprache statt.

In der Prüfung weist der Kandidat/die Kandidatin seine/ihre Kompetenzen als Demografie-Coach nach.

Die Prüfung für Demografie-Coaches findet durch die Ablegung einer Arbeitsprobe einschließlich eines Prüfungsgesprächs mit folgenden Eckpunkten statt:

Arbeitsprobe:

Durchführung einer Beratung in einem Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten: Erstellen eines Berichts zu dieser Beratung (maximal 15 Normseiten à 1.500 Zeichen), der (ggf. in anonymisierter Form) an die Prüf- und Zertifizierungsstelle zur Bewertung weitergeleitet wird.

Mündliche Prüfung:

Die mündliche Prüfung findet in der Regel als Gruppenprüfung in 3er-Gruppen statt. Sie besteht aus folgenden Teilen:

- Vorstellen der durchgeführten Beratung in anonymisierter Form

- gemeinsame Diskussion zur vorgestellten Beratung im Kreis der Prüfer/Prüferinnen und aller anwesenden Kandidaten/Kandidatinnen
- Fachfragen der Prüfer/Prüferinnen insbesondere aus folgenden Themenbereichen:
 - Anwendung und Interpretation von regionalen und deutschlandweiten Daten, Statistik zur Bevölkerungsentwicklung
 - Entwicklung von Kompetenzen und Defiziten beim Älterwerden
 - Altersstrukturanalyse
 - Haus der Arbeitsfähigkeit nach Ilmarinen, abgeleitete Maßnahmen
 - Phasen des Beratungsprozesses im Betrieb
 - Datenschutz
 - Zusammenarbeit aller betrieblichen Beteiligten

Die Prüfung erstreckt sich über etwa eine Stunde pro Kandidat/Kandidatin. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personenzertifizierungsstelle sind berechtigt, an den Prüfungen beobachtend teilzunehmen.

Die Prüfung ist bestanden, wenn beide Teile (Arbeitsprobe, mündliche Prüfung) den Anforderungen entsprechen.

6. Zertifizierung, Zertifikatsüberwachung, Re-Zertifizierung

6.1. Zertifizierungsentscheidung

Die Zertifizierungsentscheidung wird dem Kandidaten/der Kandidatin und dem Auftraggeber/der Auftraggeberin mitgeteilt. Die Prüf- und Zertifizierungsstelle stellt nach einer positiven Zertifizierungsentscheidung ein DGUV Test-Zertifikat aus. Bei einer negativen Zertifizierungsentscheidung werden dem Kandidat / der Kandidatin die Gründe hierfür genannt.

6.2. Gültigkeitsdauer des Zertifikats

Die Gültigkeitsdauer des Zertifikats beträgt 4 Jahre und beginnt mit der Ausstellung des Zertifikates. Das Zertifikat bleibt Eigentum der Prüf- und Zertifizierungsstelle.

6.3. Verhaltensanforderungen

Die zertifizierten Demografie-Coaches verpflichten sich,

1. ihre eigene Handlungskompetenz weiterzuentwickeln
2. ihr Fachwissen zu demografie-relevanten Themen stets aktuell zu halten
3. sich jederzeit so zu verhalten, dass Ansehen und Ruf der Zertifizierung nicht beschädigt werden, wobei sie insbesondere eine positive Haltung zu „Demografie“ und „Diversität“ zu vertreten haben
4. der Prüf- und Zertifizierungsstelle Namensänderungen und Adressänderungen unaufgefordert und unverzüglich in Textform mitzuteilen
5. mit dem Zertifikat nur für die bescheinigte Qualifikation und Kompetenz zu werben
6. jegliche Werbung und/oder sonstige Aussage im Zusammenhang mit ihrer Zertifizierung nur mit gültigem Zertifikat zu unternehmen und jegliche Werbung mit ungültigen, abgelaufenen oder entzogenen Zertifikaten zu unterlassen.

Weitere Anforderungen sind in der jeweils gültigen Ausgabe der DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsordnung, Teil 2: Zertifizierung von Personen, dargelegt.

6.4. Zertifikatsüberwachung

Um zu überwachen, ob der Zertifikatsinhaber/die Zertifikatsinhaberin die Anforderungen dieses Grundsatzes während der Zertifikatslaufzeit einhält, kann die Prüf- und Zertifizierungsstelle von ihm/ihr Auskunft über seine/ihre Tätigkeit und Glaubhaftmachung seiner/ihrer Angaben fordern.

6.5. Re-Zertifizierung

Spätestens vier Monate vor Ablauf des Zertifikates kann der Zertifikatsinhaber/die Zertifikatsinhaberin eine Neuausstellung des Zertifikates beantragen. Voraussetzung für die Re-Zertifizierung ist, dass

1. der Zertifikatsinhaber/die Zertifikatsinhaberin an einem durch die Prüf- und Zertifizierungsstelle angebotenen Erfahrungsaustausch (siehe 6.6) teilgenommen hat, und zwar frühestens 24 Monate nach der Zertifizierung
2. der Zertifikatsinhaber/die Zertifikatsinhaberin nachweist, dass er im Gültigkeitszeitraum des Zertifikats mindestens drei Beratungen in Unternehmen oder Einrichtungen durchgeführt hat
3. das Zertifikat nicht entzogen wurde
4. der Zertifikatsinhaber/die Zertifikatsinhaberin die Gebühren für die Neuausstellung bezahlt hat.

Alternativ zum Erfahrungsaustausch können zwei einschlägige Seminare oder Veranstaltungen von je mindestens acht Lehreinheiten besucht werden. Die Prüf- und Zertifizierungsstelle entscheidet darüber, welche Veranstaltungen oder Seminare hierbei anerkannt werden.

6.6. Erfahrungsaustausch für zertifizierte Demografie-Coaches

Die Prüf- und Zertifizierungsstelle bietet einen Erfahrungsaustausch an, der acht Lehreinheiten (à 45 Minuten) umfasst und dessen Inhalte sie festlegt.

7. Entzug des Zertifikats

Das Zertifikat kann insbesondere entzogen werden, wenn

1. die Anforderungen dieser Grundsätze durch den zertifizierten Demografie-Coach nicht oder nicht mehr erfüllt werden
2. die vertraglichen Verpflichtungen nicht eingehalten werden, insbesondere die fälligen Gebühren nicht bezahlt werden
3. die Verhaltensanforderungen laut Abschnitt 6.2 nicht eingehalten werden
4. der zertifizierte Demografie-Coach die Überwachung des Zertifikats be- oder verhindert.

8. Unparteilichkeit

Die Dienstleistungen der Prüf- und Zertifizierungsstelle stehen allen interessierten Personen offen. Die Prüf- und Zertifizierungsstelle garantiert die Gleichbehandlung aller Antragsteller/Antragstellerinnen.